

Benotung von "häuslichem Engagement" in NRW?

Beitrag von „Doris“ vom 5. März 2006 10:13

Hallo Wolkenstein,

ich habe mal bei diesem wirklich wichtigen Thema augenzwinkernd zur Lehrerin gemeint:

"Sie wollen ja nicht wissen, was die Mutter weiß und kann."

Aber es ist ja nicht schlimm, wenn ich Vokabeln abhöre oder ansonsten abfrage.

Bei "Wissensfragen" und vor allem, wenn ich vermute, dass die junge Dame einfach nur zu faul ist, selbst zu lesen und zu suchen, verweise ich darauf, dass ich meinen Schulabschluss habe.

Wenn es natürlich um die Rückmeldung geht, ob z.B. eine Matheaufgabe richtig verstanden wurde, stehe ich immer gerne zur Verfügung.

Nur Aufgaben meines Kindes erledigen? - Nein, ich bin froh, dass ich meine Schulzeit hinter mir habe.

Später kann ich ja auch nicht für mein Kind arbeiten gehen.

Doris